



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)  
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.**

*Dietrich Bonhoeffer*

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

**Sitzungstermin: Mittwoch, 14.11.2018, 16:30 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentlicher Teil - 16.30 Uhr

##### Öffentlicher Teil - 17.00 Uhr

- 3 Verpflichtung des Oberbürgermeisters
- 4 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen vom 19.09.2018 und 02.10.2018
- 5 Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses der Sitzung vom 19.09.2018
- 6 Fragestunde der Einwohner
- 7 Ausscheiden von Frau Steffi Kronenberg aus dem Kamener Stadtrat und Nachrücken von Herrn Nico Morawa
- 8 Kulturhauptstadt Europa 2025 - Informationen des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zittau Herrn Thomas Zenker
- 9 Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Bautzner Straße 13 in Kamenz
- 10 Änderung des Stadtumbaugebietes „Gründerzeitquartier/Kamenz-Ost“
- 11 Gewerbegebiet „Am Ochsenberg“/Industriegebiet „Bernbruch Nord“- Aufwertung von Infrastruktureinrichtungen
- 12 Kamenz, Macherstraße-Aufwertung von Infrastruktureinrichtungen
- 13 Schützengesellschaft Kamenz e. V.
- 14 Wohnungsbestand Schönteichen - Übertragung an die SWG m.b.H.
- 15 Genehmigung eines Gesellschafterdarlehens der KDK GmbH an die SWG m.b.H.
- 16 Satzung der Großen Kreisstadt Kamenz über die Nutzung von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosensatzung)
- 17 Erlass einer Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2019
- 18 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 19 Informationen zum Stand der Eingliederung der Gemeinde Schönteichen
- 20 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Zwei-Jahres-Haushaltsplans 2019/2020 in der Stadt Kamenz
- 21 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 22 Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Um ganz sicher zu gehen

#### Radon-Messungen in öffentlichen Gebäuden

Seit geraumer Zeit wird über das Gas „Radon“ debattiert. Es handelt sich um ein natürliches radioaktives Edelgas und wird beim Zerfall von Radium im Erdinneren freigesetzt. Es hat keinen Geruch, es hat keine Farbe, es lässt sich nicht schmecken – und – so sagen Vertreter, die vor Gefahren warnen – es kann bei gravierenden Konzentrationen gesundheitliche Folgen haben. Dabei spielen dann nicht nur die gebietsweisen unterschiedlichen Radonkonzentrationen eine Rolle, sondern auch jeweilige Beschaffenheit der darauf befindlichen Gebäude, denn im Freien, wenn es sich also mit Luft aus der Umgebung vermischt, ist es ungefährlich. Dringt es aber ins Gebäudeinnere und bleibt dort „stehen“, weil z. B. keine ständige Lüftung gegeben ist, dann können sich den Räumen, besonders im Erdgeschoss, Radonkonzentrationen bilden, die für den Menschen gefährlich werden könnten.

#### Wie sieht es in Kamenz aus?

Was Kamenz betrifft, sollte man einen kühlen Kopf bewahren. Denn bei der zum Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gehörenden Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft liegt entsprechendes Kartenmaterial vor. Aus diesem geht hervor, dass Kamenz in einem Gebiet liegt, das – im Vergleich z.B. zu Südsachsen – eine wenig hohe Erwartung des Austretens von Radon aufweist. Auf der Website der Betriebsgesellschaft ist ausgeführt: „In Sachsen wurde als bisher einzigem deutschen Bundesland eine landesweite Kartierung des geogenen Radonpotenzials in Form von Erwartungswerten der Radonkonzentration in der Bodenluft durchgeführt. Sie stützt sich auf ca. 1000 Messpunkte und, da die Radonkonzentration im Boden geologisch bedingt ist, auf die geologischen Karten von Sachsen im Maßstab 1:200.000 bzw. 1:400.000.“ (Quelle: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/strahlenschutz/3331.htm>). Dies ist möglich, weil Sachsen als bisher einzigem deutschen Bundesland eine landesweite Kartierung des geogenen Radonpotenzials in Form von Erwartungswerten der Radonkonzentration in der Bodenluft durchgeführt hat.

#### Messungen in den jeweiligen Gebäuden erforderlich

Da aus den Karten keine Rückschlüsse auf einzelne Grundstücke und Wohnungen gezogen werden können, bedarf es, um ganz sicher zu gehen, der Messung in den Gebäuden, für die der jeweilige Eigentümer verantwortlich ist. Hier arbeitet die Stadtverwaltung Kamenz mit Radonberatungsstelle Bad Schlema der schon genannten Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft zusammen, die – bis zum jetzigen Zeitpunkt – kostenlos Messkörper zur Ermittlung der Radon-Jahresmittelwerte zur Verfügung stellt. Die Messungen sind zunächst ab Anfang Dezember 2018 sukzessive in folgenden Gebäuden geplant und werden für ein Jahr durchgeführt: Kamenz: GS Am Gickelsberg, GS/Hort Am Forst, GS Wiesa, Kita „Sonnenschein“, Kita „Kunterbunt“, Kita „Hasenberg“, Kita „Käferland“, Kita „Löwenzahn“ in Deutschbaselitz, IB Gebäude Güterbahnhofstraße, Verwaltungsgebäude Rathaus und Pfortenstraße, Lessinghaus, Malzhaus und das Stadttheater; Schönteichen: GS Brauna/Kita Brauna, Kita Cunnersdorf und Kita Biehla.

#### Laufzeit der Messung ein Jahr, danach erfolgt die Auswertung

Nach einem Jahr erfolgt eine Auswertung der dann vorliegenden Ergebnisse. Sollten diese das Überschreiten bestimmte Grenzwerte anzeigen und damit ein Gefahrenpotential vorliegen, werden geeignete Maßnahmen ergriffen, dieses Gefahrenpotential zu beseitigen.

### Voruntersuchungen zur Staatsstraße S 100 – Nordwestumfahrung Kamenz

Im Auftrag des Landratsamtes Bautzen und in Vorbereitung der Planungen zur Verlegung der Staatsstraße S 100, nordwestlich Kamenz, werden durch das Ingenieurbüro Oeser aus Frankenberg im Zeitraum November 2018 bis Oktober 2019 umweltfachliche Untersuchungen (z. B. Artenkartierungen) auf ausgewählten Flächen im Einzugsbereich eines möglichen Trassenkorridors durchgeführt. Die Personen, die diese Untersuchungen durchführen, können sich mit Vollmacht ausweisen. Wir bitten die Grundstückseigentümer um freundliche Duldung und Unterstützung der Arbeiten.

Landratsamt Bautzen  
Pressestelle

### Informationen zur Eingliederung von Schönteichen

#### Willkommen statt Abwicklung

##### Die Eingliederung von Schönteichen nimmt Fahrt auf

Die Worte einer Einwohnerin in Brauna brachten es am Ende der Veranstaltung wohl auf den Punkt: U.a. durch diese Info-Veranstaltung hat man das Gefühl in Schönteichen, dass man willkommen sei und dass es nicht nur um Abwicklung geht.



Solch eine Einschätzung freute natürlich die Macher, waren sie doch in großer Besetzung angetreten: Neben dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister von Schönteichen waren die Dezernentin für Service und Finanzen, Dr. Antje Koch, die Dezernentin für Stadtentwicklung und Soziales, Katrin Andrews, der Referent des Oberbürgermeisters, Thomas Käßler, sowie Inka Edelmann, Sachbearbeiterin Controlling, die die Durchführung der Eingliederung in der Stadtverwaltung organisatorisch unterstützt, anwesend.

So personell besetzt, konnten die ersten Info-Veranstaltung am 29.10.2018 im Kulturraum in Brauna und am 30.10.2018 im Kulturraum Biehla über die Bühne gehen. Immerhin über 50 Interessierte der zukünftigen Ortschaft „Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach und Schwosdorf“ hatten sich eingefunden, um profunde Informationen zu bekommen und um ihre Fragen los zu werden. Ähnlich war es in Biehla.



Im Kulturraum von Brauna

Neben den Informationen, die gegeben wurden, hieß der Oberbürgermeister die „Neukamenz“ noch einmal herzlich willkommen und machte noch einmal deutlich, dass die Eingliederung von Schönteichen für beide Seiten ein Gewinn bedeute.

Dann ging es Informationen hinsichtlich der Änderung der Angaben im Personalausweis und im Reisepass, um die Verfahrensweise bei der Änderung der postalischen Anschrift oder was Gewerbetreibende zu tun haben, die selbstverständlich durch den Eingliederungsprozess tangiert werden. Auch wurde die Übergangszeit bis zu den Kommunalwahlen am 26.05.2019 thematisiert bzw. wie sich Einwohner in den Stadtrat, aber vor allem auch in die neu zu wählenden Ortschaftsräte einbringen können. Hier wird es auch noch einmal ein Extra-Veranstaltung geben, in der sehr detailliert über die Möglichkeiten der Mitarbeit und was al-

les zu beachten ist, informiert wird. So steht jetzt z.B. schon fest, dass Bewerber oder Bewerberinnen für den Ortschaftsrat oder Stadtrat bis zum 21.03.2018 ihre Bewerberunterlagen abgeben müssen. Dies alles wurde sowohl in Brauna als auch in Biehla mit großem Interesse verfolgt.



Interessierte Zuhörer und Diskutanten im Kulturraum Biehla

Und natürlich gab es auch viele Fragen, die, wenn sie wirklich nicht beantwortet werden konnten, als Aufgabenstellung für die Verwaltung mitgenommen wurden. Eine sehr wichtige Thematik war Frage der Straßenumbenennung, weil es eine gewisse Anzahl von Doppelungen zu Straßen in Kamenz gibt. Aufbauend auf den Befragungen, mit veranlasst durch die Ortschaftsrätin Cordula Gneuß und den Ortschaftsrat Thomas Uslaub, wurde intensiv erörtert, wie Umbenennungen aussehen könnten. Ohne jetzt auf Einzelheiten einzugehen – den abschließenden Beschluss über die Straßenumbenennungen wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2018 treffen – konnten fast 90 % aller „Fälle“ soweit geklärt werden, dass der Gemeinderat im Dezember eine solide Entscheidungsbasis besitzt. Und so wird es z. B. in Schwosdorf voraussichtlich statt der Straße „Am Walberg“ die „Alte Poststraße“ geben und in Biehla statt der „Nordstraße“ die „Biehlaer Nordstraße“. Insgesamt waren diese beiden Info-Veranstaltungen in Brauna und Biehla ein guter Auftakt. Hier zieht sich der Faden vom Bürgerentscheid in Schönteichen über die „Einheitsfeier“ in Biehla bis hin zur konkreten Umsetzung der Eingliederung.

Die nächste Info-Veranstaltung für die zukünftige Ortschaft „Cunnersdorf, Hausdorf und Schönbach“ findet dann am Montag, dem 12.11.2018, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Cunnersdorf statt, wozu natürlich alle Einwohner herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen finden sich unter dem Link „<https://www.kamenz.de/ingliederung-schoenteichen.html>“.

### Informationen zur Eingliederung von Schönteichen

Neben Informationen im Kamener Amtsblatt finden sich auch regelmäßig Angaben und Auskünfte zur Eingliederung von Schönteichen links auf der Website der Stadt Kamenz





und links auf der Website der Gemeinde Schönteichen.



**Ansprechpartner zu Fragen von Schönteichen sind**  
Frau Dr. Antje Koch - 03578 379 120  
Frau Inka Edelmann - 03578 379 185  
**E-Mail-Adresse zur Eingliederungsfragen**  
Unter einer speziell eingerichteten E-Mail-Adresse werden Anfragen und Hinweise in kürzester Zeit an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet. Die E-Mail-Adresse lautet: [eingliederung@stadt.kamenz.de](mailto:eingliederung@stadt.kamenz.de).

## Kurz notiert

### Zum Aufruf zur Auszeichnung ehrenamtlich tätiger Bürger

**Abgabefrist für Vorschläge endet am 3. Dezember 2018**

Durch ein Versehen wurde als Fristende für die Abgabe von Vorschlägen zur Ehrung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger für den Neujahrsempfang fälschlicherweise der 29. Dezember 2018 angegeben. Richtigerweise hätte es **Montag, der 3. Dezember 2018** heißen müssen. Wir bitten um Beachtung.

### Volkstrauertag 2018

Öffentliche Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 18. November 2018 finden in den Kamener Ortsteilen zu folgenden Zeiten statt:

|                |              |
|----------------|--------------|
| in Bernbruch   | um 10.00 Uhr |
| in Gelenau     | um 10.30 Uhr |
| in Hennersdorf | um 11.00 Uhr |
| in Jesau       | um 11.00 Uhr |
| in Lückersdorf | um 10.00 Uhr |
| in Wiesa       | um 10.00 Uhr |

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

### „Einfach himmlisch“

**Festakt anlässlich des Abschlusses der Restaurierungsarbeiten in der St.-Just-Kirche**

„Einfach himmlisch“ lautete die Losung für den kleinen Festakt zum Abschluss der Restaurierungsmaßnahmen der Wandmalereien in der St.-Just-Kirche am letzten Dienstag. Und darin klang – unüberhörbar und dann unübersehbar – auch die ästhetische Dimension eines „Einfach himmlisch schön“ mit. Davon konnten sich an diesem Tag die eingeladenen Besucher selbst überzeugen.



Eingeladen hatte die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, in deren Obhut sich diese kleine Kamener Kirche befindet. Es war ein Tag der Freude und wer in der Vergangenheit regelmäßig die Veranstaltungen des Tages des offenen Denkmals bzw. der Kamener Nacht der Museen und Kirchen besucht hatte, konnte von der Ankündigung des Abschlusses der Arbeiten nicht wirklich überrascht sein. Denn bei diesen Gelegenheiten war – ob durch Restauratoren/Restauratorinnen oder durch den Vorsitzenden des Kamener Kirchbauvereins St. Marien e. V., Martin Kühne, – kontinuierlich über den Fortgang der Arbeiten berichtet worden. Und schon damals zeichnet sich ab, was sich hier für ein kunstgeschichtlicher Schatz offenbaren wird.



Eins wurde beim Festakt deutlich, diese Bewahrung der Vergangenheit, vielleicht auch das Aufdecken bzw. „Wiederherstellen“ dieser verborgenen Schönheiten im Kircheninneren war ein Gemeinschaftswerk, an dem viele mitgewirkt und Verdienste haben.

Mehr zu dieser „Einweihung“ im Amtsblatt 46/2018.

## Veranstaltungen

### Die Deutsche Meisterschaften 2018 - Junge Profis

**Auch in diesem Jahr zeigen junge Tischler- und Schreinerinnen/-innen bei den Deutschen Meisterschaften, welches hohe handwerkliche Geschick in ihnen steckt**



Der Wettbewerb unter dem Motto „Profis leisten was“ findet vom 12. bis 14. November im beruflichen Schulzentrum in Kamenz statt. Tischler Schreiner Deutschland wird das dreitägige Event live begleiten und täglich vom spannenden Wettkampf berichten: In zwei Tagen gilt es dabei, ein Möbelstück aus Vollholz mit zahlreichen klassischen Verbindungen und kniffligen Details herzustellen. Eine Fachkommission bewertet anschließend die Arbeiten nach

Kriterien wie Maß- und Schnittgenauigkeit, dem Passen der Verbindungen sowie dem Verhalten der Teilnehmenden untereinander.

Den Bestplatzierten winken wertvolle Sachpreise; dem Deutschen Meister zusätzlich zum Titel auch die Qualifikation zu den Berufsweltmeisterschaften 2019 im russischen Kazan – insofern das Höchstalter von 22 Jahren im Wettkampfbereich nicht überschritten wird. Außerdem wird der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz die drei Erstplatzierten jeweils mit einer Lessing-Pokal auszeichnen. Der Austragungsort Das regionale Kompetenzzentrum für die berufliche Bildung bietet optimale Voraussetzungen für die Organisation und Durchführung der Meisterschaften. In Kamenz erhalten seit vielen Jahren Tischler fachtheoretische und -praktische Kenntnisse von bestens ausgebildeten Lehrkräften. Kamenz besitzt mit der Fachschule Holztechnik Sachsen außerdem den einzigen Fachschulstandort im Ostteil Deutschlands, an dem der Holztechnik-Abschluss erworben werden kann.

Die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk zeichnen jährlich die großen praktischen Leistungen der jungen Gesellen/-innen aus. Hierfür haben sich die Teilnehmenden bei verschiedenen Vorentscheiden auf Innungs-, Kammer- und Landesebene durchgesetzt.

Unterstützt wird der Wettbewerb 2018 von Mitausrichter Signal Iduna sowie den Sponsoren Festool, SPAX International, der Pollmeier Massivholz GmbH, der HD GmbH Holzbearbeitungstechnik Dresden, das Landratsamt Bautzen und Christoph & Oschmann.

Die Live-Berichterstattung startet ab dem 12. November unter: [www.tischler-schreiner.de/deutsche-meisterschaften-2018](http://www.tischler-schreiner.de/deutsche-meisterschaften-2018) sowie auf Facebook/Instagram.

### Aktionstag „Ran an die Fördermittel“

**Zum Aktionstag Fördermittel zeigen Energieexperten wie energieeffizientes Sanieren und Bauen sich auszahlen kann**



**Am 12. November 2018 findet in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Rathaus Kamenz, Markt 1 (Beratungsraum 2.55 im 2. OG), ein kostenloser Beratungs-**

**Aktionstag zum Thema „Fördermittel beim energieeffizienten Bauen und Sanieren“ statt.**

**Dieser ersetzt die an diesem Tag ursprünglich stattfindende allgemeine Beratung (15:00 – 18:00 Uhr) in der Pfortenstraße.**

Im Rahmen eines Vortrages und auch in individuellen Kurzberatungen erhalten Verbraucher Informationen über die passenden Förderprogramme, die Höhe der zu erwartenden Förderung für ihr jeweiliges Vorhaben, die Bedingungen und die Möglichkeiten der Antragstellung.

„Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen wollen wir den Haus- und Wohnungseigentümern in Kamenz dabei helfen, die eigene Immobilie energieeffizient aufzustellen. Durch einen Einblick in den Förderdschungel lässt sich bares Geld einsparen. Ganz nebenbei erhalten die Kamenzrinnen und Kamenzern Informationen, wie sich Klimaschutz in der Praxis umsetzen lässt“, freut sich Oberbürgermeister Roland Dantz über die Zusammenarbeit.

„Energieeffizientes Bauen oder Modernisieren hat viele Vorteile: die Wohnqualität wird verbessert, der Wert des Hauses oder der Wohnung gesteigert und es wird Heizenergie eingespart“, so Robert Zimmermann, Energieberater für die Verbraucherzentrale Sachsen.

Der Staat, Länder und vereinzelt auch Städte, Gemeinden oder Energieversorger stellen Fördermittel zur Verfügung, wenn Verbraucher energieeffizient neu bauen oder bauliche Modernisierungen vornehmen, die der Energieeinsparung dienen. Förderungen gibt es u. a. für die Bereiche Heizung, Dämmung, Fenster, Türen, Lüftungsanlagen und Solarthermie sowie für die komplette Errichtung oder Sanierung besonders energieeffizienter Häuser. Die staatlichen Förderungen unterstützen Verbraucher durch Zuschüsse und günstige Kredite. Die Förderprogramme bieten somit attraktive finanzielle Vorteile, sind aber an Bedingungen geknüpft, die zusätzliche Energieeinsparungen bewirken sollen. Hier setzt die Energieberatung der Verbraucherzentrale an und berät individuell und unabhängig zum individuellen Bau- oder Modernisierungsvorhaben.

**Das Programm:**

- 16:00 – 18:00 Uhr: individuelle kostenlose Kurzberatungen zu den passenden Förderprogrammen und den Fördervoraussetzungen
- 18:00 – 19:00 Uhr: Vortrag „Förderprogramme optimal nutzen“  
Der Vortrag gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten und die Förderbedingungen.
- 19:00 – 20:00 Uhr: Diskussion und individuelle kostenlose Kurzberatungen zu den passenden Förderprogrammen und den Fördervoraussetzungen

Die Veranstaltung findet im Rathaus Kamenz, Markt 1 (Beratungsraum 2.55 im 2. OG) statt. Interessierte werden gebeten, sich telefonisch anzumelden und eventuell die betreffenden Unterlagen zum Termin mitzubringen. Die Anmeldung ist kostenfrei unter 0800 809802400 möglich. Weitere Informationen gibt es auf [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de)



### Konzert: 50 Jahre RENFT!



Die legendäre Kultband RENFT ist unterwegs auf Jubiläumstournee und am **Sonnabend, 24.11.2018 um 19.30 Uhr** zu Gast auf der Bühne im Stadttheater Kamenz. Seit 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsche Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler! Gemeinsam mit den DDR-Rockmusik-Urgesteinen Delle Kriese (Drums), Marcus „Basskran“ Schloussen (Bass) und Gisbert „Pitti“ Piatkowski (Gitarre) präsentiert Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe akustisch die guten alten RENFT-Songs wie z.B. „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänselieschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ und viele mehr. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

### KARNEVAL: Auftakt mit familiären 11er-Zug



Den Kamener Karnevals Club e. V. (KKC) packt in der neuen Karnevals-Saison die „Italienische Sehnsucht“! Wie es sich gehört, wird das heitere Spektakel traditionell am **11.11.2018** um Punkt **11.11 Uhr** am Kamener **Rathaus** mit närrischer Machtübernahme eröffnet. Kamener Stadtoberhaupt Oberbürgermeister Roland Dantz wird extra für den KC seinen geruhsamen Sonntagvormittag daheim unterbrechen müssen und die Karnevalisten erwarten - mit hoffentlich gut gefüllter Stadtkasse und obligatorischen Kaltgetränken für den Elfer-Rat. Auch ein Prinzenpaar soll wieder mit von der Partie sein. Da der 11.11. in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, haben sich die Narren obendrein etwas Besonderes für die ganze Familie ausgedacht. Mit einem „Familiären 11er-Zug“ geht es Richtung Süden! Die in Italien ansässige Mafia wird dafür sorgen, dass der Marktplatz gegen 12.00 Uhr zackig geleert und das bunte Treiben ans **Malzhaus** verlagert wird.

Dort laden die Kamener Narren alle Gäste zum weiterführenden Frühschoppen mit Speis und Trank und einigen Überraschungen ein. Der Eintritt ist frei! Vor allem die „bambini“, die Kinder kommen nicht zu kurz. Ob Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballon-Clown, Popcorn-Maschine oder Bastelstand mit venezianischen Masken - die lieben Kleinen werden vom Verein schon einmal außerhalb des Kinderfaschings (24. Februar 2019) so richtig verwöhnt. Auch ein besonders feuriger Gast - Mister Kerosin - bespaßt die kleinen und großen Gäste ab 13.00 Uhr mit seiner zauberhaft-fröhlichen Show. Magische Momente für jeden Anlass hat er im Gepäck. Vielen dürfte er bereits von seinen Feuershows auf dem Kamener Advents-Spectaculum bekannt sein, das dieses Jahr auf den 15. und 16. Dezember fällt.

Nebenbei können die großen Fans des Kamener Karnevals Clubs verschiedene Leckereien und Getränke zu alten Videofilmen und Fotos aus den letzten 31 Jahren des gestandenen Clubs genießen. Da heißt es munter in Erinnerungen schwelgen, das typisch italienische Flair genießen und bereits etwas auf 2019 einstimmen! (KKC e.V.)

### Konzert: Tango im Theater



Am Martinstag erklingt es feurig im **Kamener Stadttheater**, denn bei dem Konzert „La Cumparsita“ der Neuen Lausitzer Philharmonie dreht sich am **Sonntag, 11.11.2018 um 16.00 Uhr** alles um den begehrten Tango. Eine willkommene Abwechslung in den kühleren Herbsttagen und für den Novemberblues. Die Besucher können sich bei dem etwa 100-minütigen Konzert (inkl. Pause) auf atemberaubende Tangostücke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla und vieler weiterer bekannter Musiker freuen. Gitarre und Dirigat übernimmt der Solist Krzysztof Meisinger. Gemeinsam mit dem Ensemble aus Görlitz wird er den Zuhörern großartige Klangwelten bieten. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

### Lesung mit André Schinkel (Halle). Lyrik und Prosa. Veranstaltung in der Reihe „Landnahme“

Mittwoch, 13. November 2018, 19.00 Uhr, Röhremeisterhaus des Lessing-Museums Kamenz, Lessingplatz 1, Eintritt: 3,00 €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte



**André Schinkel (Halle) mit Lyrik und Prosa zu Gast im Lessing-Museum**

**LANDnahme**  
2018

Ausgezeichnete  
Autoren und Übersetzer  
aus Sachsen unterwegs

**Lesung**  
**André Schinkel**

13. November  
19 Uhr  
Kamenz, Lessing-Museum  
Lessing-Platz 1-3  
Eintritt: 3/1,50 Euro

**BODENKUNDE**

literatur  
KULTUR

Zu einer Lesung wird der Schriftsteller André Schinkel am 13. November 2018, 19.00 Uhr, im Röhrmeisterhaus des Lessing-Museums zu Gast sein. Er stellt seinen vor kurzem erschienen Lyrikband „Bodenkunde“ vor und liest neue Prosatexte. Was haben ein Archäologe und ein Schriftsteller gemeinsam? Sie sind auf der Suche, fördern zutage, was im Untergrund verborgen war, stellen die abgerissene Verbindung zwischen Vergangenheit und dem Heute neu her.

André Schinkel vereinigt beide Professionen. Der 1972 in Eilenburg Geborene, der in Bad Düben und Holzweißig aufwuchs, ist Prosaautor, Lyriker, Redakteur und Nachdichter.

„Bodenkunde“ versammelt Gedichte, die von der Landschaft ihrer Entstehung geprägt sind, Liebesgedichte jenseits aller Klischees, Verse, die in ihren Bann ziehen.

Die Lesung findet in der Reihe „Landnahme“ statt und wird vom Sächsischen Literaturrat veranstaltet, hier in Kamenz in Kooperation mit dem Lessing-Museum.

Der Eintritt beträgt 3,00 € bzw. 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

**Kabarett: Mit Olm in die „Happy Aua“**

Vor dem Comedian Hans Werner Olm ist Niemand sicher - nicht einmal er selbst. Kopfüber ins Chaos heißt es nun! Mit geschliffenen Tabubröcken bietet der beliebte Kabarettist in seinem neuesten Programm „HAPPY AUA“ eine Auswahl altbewährter und neuer Rezepte für die Bewältigung unserer verstrahlten Existenz. Ein zentrales Thema dabei ist das teils unergründliche Zusammenleben zweibeiniger Individuen mit den mehr oder weniger Gleichgesinnten ihrer Art. Leidenschaft, Lust und Liebe bieten Unmengen an Stoff für amüsante Philosophie und muntere Lachmuskelübungen. Lassen Sie sich dieses Spektakel am **Sonnabend**,

01.12.2018 nicht entgehen und erleben Sie Olm um **20.00 Uhr** live auf der Bühne im Stadttheater Kamenz. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

**Buchvorstellung und Eröffnung der Sonderausstellung**

ACHTZIG SCHÄTZE DER STÄDTISCHEN SAMMLUNGEN KAMENZ – VON CRANACH UND KRODEL ZU LESSING, GOETHE UND BASELITZ

30. November 2018 bis 7. Januar 2019  
Buchvorstellung und Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 29. November 2018, um 19 Uhr  
Galerie im Sakralmuseum St. Annen, Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen  
Städtische Sammlungen Kamenz

Am Donnerstag, 29. November 2018, stellen die Städtischen Sammlungen Kamenz erstmals ihren neuen Meisterwerkekatalog der Öffentlichkeit vor. Das umfangreiche Buch, das im Michael Imhof Verlag erscheint, bietet ein einzigartiges Panorama des reichen Bestandes an Kunst- und Kulturgütern der Städtischen Sammlungen. Erstmals wird nun die Sammlungsqualität des Lessing-Museums, des Sakralmuseums St. Annen, der Stadtgeschichte im Malzhaus sowie des Stadtarchivs anhand von achtzig ausgewählten Objekten der europäischen Kunst-, Literatur- wie Geistesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart vorgestellt. Gerade mit ihren verschiedenen sich ergänzenden Schwerpunkten verfügen die Städtischen Sammlungen über eine überregional bedeutende wie vielfältige Kunst- und Objektüberlieferung.

So präsentiert der Katalog beispielsweise originale Handschriften des Ablasspredigers Johannes Tetzel, des Reformators Philipp Melanchthon, des Astronomen Tycho Brahe, der Dichter Gotthold Ephraim Lessing und Johann Wolfgang von Goethe sowie Druckgrafiken und Gemälde aus der Zeit Lucas Cranachs d. Ä. Ferner werden einmalige bemalte Glasgefäße, mittelalterliche Urkunden, Inkunabeln und humanistische Drucke der Renaissance, Gemälde des 18., 19. und 20. Jahrhunderts, eine repräsentative Plakatsammlung der Zeit zwischen 1925 und 1990 und ein feiner Bestand an moderner und zeitgenössischer Kunst, maßgeblich auf Papier, vorgestellt. Vertreten sind beispielweise Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern wie Claudia Berg, Tony Franz, Angela Hampel, Horst Janssen, Michael Klippahn, Gottfried Zawadzki sowie von Georg Baselitz.

Wissenschaftlich besprochen werden darüber hinaus die spätmittelalterlichen Schnitzaltäre und die sakrale Bildhauerkunst böhmisch-schlesischer Prägung, die als Dauerleihgaben der Evangelisch-

Lutherischen Kirchgemeinde Kamenz im Sakralmuseum St. Annen präsentiert werden. Kurioses wie eine reliquienartige Haarlocke Lessings, des großen Sohns der Stadt, rundet die acht Jahrhunderte umfassende Objektgeschichte ab. Verfasst wurden die Beiträge von Thomas Binder, Sören Fischer, Matthias Hanke, Sylke Kaufmann, Ragnit Michalicka, Carsta Off, Birka Siwczyk und Christin Tausch.

Ermöglicht wurde der Katalog, der über die Städtischen Sammlungen Kamenz, über den Michael Imhof Verlag sowie über den Buchhandel zu erwerben ist, durch die Förderung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie des Vereins der Freunde und Förderer der Städtischen Sammlungen Kamenz e.V.

Begleitend zur Buchpräsentation am 29. November 2018 um 19 Uhr in der Galerie des Kamener Sakralmuseums (Schulplatz, 01917 Kamenz) wird die Sonderausstellung „ACHTZIG SCHÄTZE DER STÄDTISCHEN SAMMLUNGEN KAMENZ: KOSTBAR UND AUSGEWÄHLT“ eröffnet. Die Schau zeigt ausgewählte Highlights des Meisterwerkekatalogs und wird einmal mehr verdeutlichen, welch reiches Erbe die Städtischen Sammlungen bewahren.

**Jesau****Volkstrauertag**

Am Sonntag, dem **18. November 2018 um 11.00 Uhr**, findet die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Kriegerdenkmal Jesau statt.

„Der Krieg ist nicht undenkbar, aber es ist unangenehm, an ihn zu denken. Deshalb gibt es nur einen Weg, ihn zu vermeiden: Man muss ständig an ihn denken.“

Edward Teller (\*1908), ungar.-amerik. Kernphysiker  
Das Geleitwort spricht Oberbürgermeister Roland Dantz.

Alle Bürger, die der Opfer von Krieg und Gewalt herrschaft gedenken wollen, sind recht herzlich eingeladen.

Rößler  
Ortsvorsteher

**Thonberg****Einladung**

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am **Mittwoch, dem 14.11.2018 um 19:00 Uhr in die Sportgaststätte Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Verkehrsteilnehmerschulung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Kutsche

Ortsvorsteher

**Zschornau-Schiedel****Einladung**

Unsere nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, dem 12. 11. 2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Beantwortung diesbezüglicher Fragen
3. Pflegevertrag Friedhof  
Gast: Frau Brückner, Stadtverwaltung Kamenz
4. Änderung Bebauungsplan Schiedel
5. Verschiedenes/Informationen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

D. Trepte

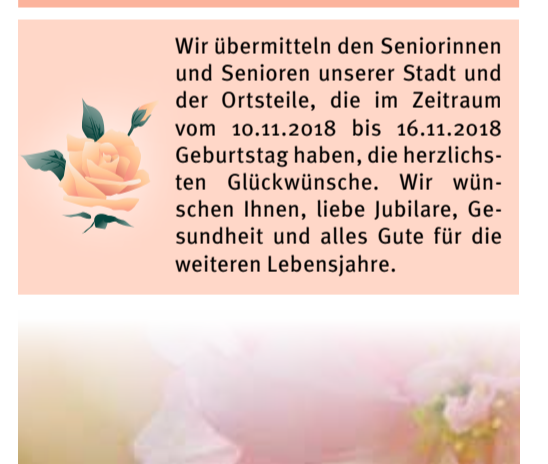
Ortsvorsteher

**Achtung!**

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Dienstag, dem 13.11.2018 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Zschornau statt. Es sind wieder alle eingeladen.

D. Trepte

Ortsvorsteher

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 10.11.2018 bis 16.11.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

**Ende des Amtsblattes****Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil**
**Schönteichen**
**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

**Erinnerung an die Informationsveranstaltung**

im Rahmen der Eingliederung von Schönteichen für die zukünftige Ortschaft „Cunnersdorf, Hausdorf und Schönbach“

Diese findet für die Einwohnerinnen und Einwohner der zukünftigen Ortschaft „Cunnersdorf, Hausdorf und Schönbach“ am **Montag, dem 12. November 2018, 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Cunnersdorf** (Schulweg 10a) statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Zur Eingliederung von Schönteichen**

Aktuelle Informationen und Hinweise zur Eingliederung von Schönteichen finden sich im Kamener Amtsblatt unter der Rubrik „Informationen zur Eingliederung von Schönteichen“ oder auf der Website der Stadt Kamenz sowie der Website der Gemeinde Schönteichen unter dem Link: <https://www.kamenz.de/eingliederung-schoenteichen.html>.

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Senioren unserer Gemeinde Schönteichen, die im Zeitraum vom 10.11. bis 16.11.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Gemeindeverwaltung

**Schwepnitz****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz**

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

**Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schwepnitz**

Am Dienstag, dem 20. November 2018, 19:00 Uhr findet die nächste Ortschaftsratsitzung Schwepnitz im Gemeindeamt Schwepnitz statt.

**Tagesordnung:**

1. kurze Auswertung 675-Jahr-Feier Schwepnitz
2. Projekte für 2019
3. Verwaltung/Verwendung Ortschaftsrats-Budget
4. Wahl 2019
5. Sonstiges/Bürgerfragestunde

Dr. Pierre Lange, Ortsvorsteher Schwepnitz